

NVS

Neue Generation Straßenbahn

Nahverkehr
Schwerin GmbH
Ludwigsluster
Chaussee 72
19061 Schwerin
Postfach 16 01 62
19091 Schwerin

Zentrale
Telefon:
(0385) 39 90-0
Fax:
(0385) 39 90-999

Fahrplanauskunft
Telefon:
(0385) 39 90-222

Kundendienst
Telefon:
(0385) 39 90-333

Leitstelle
Straßenbahn
und Bus
Telefon
(0385) 39 90-444

Abo-Service
Telefon:
(0385) 39 90-555

Tarifauskunft
Telefon:
(0385) 39 90-666

Service Parken
Telefon
(0385) 39 90-446

Schadens- und
Unfallbearbeitung
Telefon:
(0385) 39 90-161
(0385) 39 90-162

Internet:
www.nahverkehr-
schwerin.de
E-Mail:
info@nahverkehr-
schwerin.de

**Rollator- und E-Scooter-
training wieder ab April**
Sicher im Nahverkehr un-
terwegs zu sein will gelernt
sein: Am Dienstag, 12. April
und Mittwoch,
13. April 2022 finden
jeweils von 10 bis 12 Uhr
Rollator- und E-Scooter-
Übungen am Bertha-Kling-
berg-Platz statt. Wer noch
keinen Rollator braucht,
aber schon mal üben
möchte, kann ebenfalls
gerne teilnehmen.

Weiterdenken.
Klima:Allianz
Schwerin

30 Wagen werden technisch überholt und erhalten erstmalig eine Klimaanlage sowie einen Himmel

Schwerin • Mit der Modernisierung der gesamten Straßenbahnflotte bringt der Nahverkehr gerade ein besonders umfangreiches Projekt auf die Schiene. Alle 30 Wagen werden technisch auf den neuesten Stand gebracht und innen aufgehübscht. Das erste Fahrzeug wurde gerade umgerüstet und hat schon seine Runden auf dem Betriebsgelände gedreht. Nach erfolgreich bestandenen Tests startet es im öffentlichen Personennahverkehr. Drei weitere folgen im Laufe des Jahres.

„Eigentlich wollten wir schon weiter sein und fünf Fahrzeuge fertiggestellt haben“, erläutert NVS-Geschäftsführer Wilfried Eisenberg. „Coronabedingt gab es allerdings einige Lieferverzögerungen, so dass wir eine neue Zeitrechnung aufgemacht haben.“ Ab 2023 sollen jährlich sechs Straßenbahnen die betriebseigene Werkstatt durchlaufen, sodass bis Ende 2026 der gesamte Fuhrpark in neuem Glanz erstrahlt. Bis zu dreißig weitere Jahre Laufzeit veranschlagt das Unternehmen für seine Straßenbahnen. Dafür investiert es rund 1,2 Millionen Euro pro Fahrzeug.

Ein Gutachten hatte 2018 ergeben, dass die Umrüstung der Wagen weitaus günstiger ausfällt als die Neuanschaffung, die



Wieder an Bord – Michael Schweda von Kiepe Electric hatte schon vor 20 Jahren die NVS-Straßenbahn in Betrieb gesetzt. Nun betreut er die technische Umrüstung Foto: mp

mit rund drei Millionen Euro zu Buche geschlagen hätte. „Ausschlaggebend ist, dass Wagenkasten und Drehgestelle noch voll in Schuss sind“, bestätigt Michael Schweda von Kiepe Electric, der die Pläne zur Überholung der Motoren, Getriebe und Elektronik vor Ort gerade in die Praxis umsetzt. Fahrgäste profitieren erstmalig von einer Klimaanlage. An der dritten Doppeltür wird eine Rampe eingebaut, sodass zum Beispiel Rollstuhlfahrer künftig an zwei Stellen ein-

und aussteigen können. Bequemer werden auch die Sitze – dicker und mit neuem Design in rot und blau gepolstert. Außerdem schauen Passagiere künftig in einen LED-beleuchteten Schweriner Himmel an der Innendecke. Mit optimierter Netzwerk- und Computertechnik lassen sich Fahrgastströme noch genauer auswerten und Fahrpläne entsprechend anpassen. Zusätzliche Außenkameras optimieren das Sichtfeld der Fahrer vor allem an belebten Straßen. ms

Allzeit bereit durch die kalte Jahreszeit

Nahverkehr ist gut gerüstet und Fahrgäste sind auch bei Schnee sowie Frost sicher unterwegs

Schwerin • Rutschpartien bei Eis und Schnee kommen für den Nahverkehr nicht in Frage, denn der Plan für den Winter steht immer schon zum 15. Oktober. Dann sind die Sandvorräte aufgefüllt, die Dienste eingeteilt und sämtliche Busse und Bahnen einem Wintercheck unterzogen. Alle Passagiere dürfen darauf vertrauen, problemlos ans Ziel zu gelangen.

Die Fahrzeugbeleuchtung muss genauso reibungslos funktionieren wie die Enteisungsanlagen für die Oberleitungen. Eine

Straßenbahn verfügt über Düsen, die Glycol auf die Leitungen sprühen, damit sich kein Eisanspanzer bildet. Bei Temperaturen um null Grad und einem entsprechenden Frost- und Tauwechsel ist sie ganztägig im Linienverkehr im Einsatz. Vor allem auf der Strecke Richtung Neu-Pampow, die durch viele Wiesen und Freiflächen führt, erweist sich die technische Vorrichtung zur Enteisung als extrem nützlich. Zwei weitere Fahrzeuge enteisen die Leitungen mechanisch. Ein zehn Tonnen schwerer Schneepflug steht Tag und Nacht bereit, um die Gleise bei un-

erwartetem Schneefall schnell freiräumen zu können. Da die Straßenbahnen draußen auf dem Betriebsgelände des Nahverkehrs stehen, werden sie täglich schon vor Dienstbeginn vorgeheizt. Zudem wurden Verträge zur Beräumung der Haltestellen und Wartebereiche abgeschlossen. Die Busse sind mit Sandbehältern ausgerüstet, damit die Fahrer im Notfall selbst kritische Bereiche an Haltestellen abstumpfen können. E-Busse werden vorprogrammiert, ihre Laufzeiten und Umläufe an die kalten Temperaturen angepasst. Auch auf dem Betriebsgelände des städtischen Verkehrsdienstleisters selbst sind die Mitarbeitenden auf Wintereinbrüche vorbereitet. Ein Container ist bis obenhin mit Sand gefüllt. Der „Weiße Riese“, ein Abschleppfahrzeug mit vier Achsen, bekommt große Flächen schnell wieder von weißer Pracht befreit.

Um allseits sicher vor ungewollten Rutschpartien zu sein, sind selbstverständlich auch die Anlieger zum Räumen und Streuen der Gehwege und Haltestellen verpflichtet. Wer erkrankt, verweist oder altersbedingt nicht in der Lage dazu ist, muss im Vorfeld für eine geeignete Einsatzkraft sorgen. Doch auch für alle eiligen Passanten gilt bei Schnee und Eis, im Zweifel lieber einen Schritt langsamer zu gehen. So kommen alle gemeinsam gut durch die noch einige Zeit andauernde Wintersaison. Meike Sump



Enrico Voss und Maik Schwabe aus der NVS-Werkstatt inspizieren den großen Schneepflug und weitere Gerätschaften für den Einsatz bei Eis und Schnee Foto: NVS